

Farbdoppler-Duplex

Der Prozess der Arteriosklerose ist gekennzeichnet durch eine Verdickung der Gefäß-Intima, die innerste Schicht der Blutgefäße (Intima-Media-Dicke = IMT).

Gefäßeinengungen durch Ablagerungen drosseln unter Umständen gefährlich den Blutfluss oder die Ablagerungen können aufreißen und führen durch Freisetzung von Fettablagerungen zu einem Gefäßverschluss. **Die Folge: Schlaganfall oder Herzinfarkt.**

Bei der Farbdoppler-Duplex-Sonographie der Gefäße wird die **Blutfließgeschwindigkeit**, die **Struktur der Halsschlagadern** (Carotis), **Struktur der Bein Gefäße** und **innerste Schicht der Blutgefäße** (Intima-Media-Dicke = IMT) gemessen.

So können Einengungen durch Plaques oder Verkalkungen (**Arteriosklerose**) **frühzeitig erkannt** und **rechtzeitig behandelt** werden.

Auf diese Weise kann das Risiko einer arteriellen Verschlusskrankheit sowie das Risiko an Krampfadern zu erkranken ermittelt und einem **Schlaganfall** sowie einer **Beinamputation vorgebeugt** werden.

Die Untersuchung wird empfohlen beziehungsweise ist erforderlich bei:

- Adipositas (Übergewicht)
- Rauchen
- Körperlicher Inaktivität
- Apoplex (Schlaganfall)
- Diabetes mellitus
- Arteriosklerose (Arterienverkalkung)
- Herzrhythmusstörungen (Vorhofflimmern)
- Hypercholesterinämie (Fettstoffwechselstörung)
- Hypertonus (Bluthochdruck)
- Koronarer Herzerkrankung (Erkrankung der Herzkranzgefäße)
- Periphere arterielle Verschlusskrankheit (paVK)
- Stattgehabtem Herzinfarkt
- Hyperhomocysteinämie
- Parodontitis (Erkrankung des Zahnhalteapparates)
- Erhöhtes CRP - C-reaktives Protein
- Sowie bei weiteren individuellen Gesundheitsrisiken

Ihr Nutzen

Die Farbdoppler-Duplex-Sonographie erkennt u.a. Einengungen der Halsschlagadern (Arteriosklerose) frühzeitig, so daß eine **vorbeugende Therapie rechtzeitig** durchgeführt werden kann.

Auf diese Weise kann u.a. **einem Schlaganfall (Stroke) erfolgreich vorgebeugt werden.**